

Ressort: Finanzen

Bayer-Chef sieht in Risikofixierung Gefahr für Wohlstand

Leverkusen, 03.03.2019, 00:00 Uhr

GDN - Der Vorstandsvorsitzende von Bayer, Werner Baumann, sieht in ausgeprägtem Risikobewusstsein eine Gefahr für den Wohlstand in Deutschland. Es fehle an "Chancenorientierung", sagte Baumann der "Welt am Sonntag".

Man sei immer "zuallererst vom Risiko beseelt. Hätte Amerika unsere Vorschriften, wären Amazon oder Google dort wahrscheinlich nie so erfolgreich geworden. Mit voller Hose gewinnen Sie eben keinen 100-Meter-Lauf", so der Bayer-Chef weiter. Die Deutschen würden "bei Zukunftstechnologien eine extreme Betonung des Vorsorgeprinzips" pflegen. "Man könnte sagen, wir leiden an einer Art postmaterialistischen Selbstverwirklichungspsychose", sagte Baumann. In Deutschland brüste man sich "in aller Regel damit, dass wir die umfassendste Regulierung haben". Ein gutes Beispiel sei die Datenschutz-Grundverordnung. "Die kommerziellen Chancen, die Wohlstand und Arbeitsplätze bringen, werden dann woanders wahrgenommen", so der Bayer-Chef weiter. Die Unternehmen würden in den einschlägigen Diskussion zu wenig gehört. "Ich habe schon den Eindruck, dass Unternehmen mit sachlichen Argumenten kaum noch durchdringen", sagte Baumann. Zum Teil sei dafür auch die Wirtschaft selbst verantwortlich. Es gebe einen "massiven Vertrauensverlust, der in den vergangenen Jahren oder vielleicht Jahrzehnten um sich gegriffen hat und der auch die Wirtschaft trifft". Baumann erinnerte in diesem Zusammenhang "an nicht gehaltene Produktversprechen, an fehlendes Verantwortungsbewusstsein, so etwas freiwillig zu korrigieren, und natürlich an den einen oder anderen Gehaltsexzess". Dass die Wirtschaft in der Folge "Regulierungen vorgesetzt" bekomme, sei "eine logische Konsequenz".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120939/bayer-chef-sieht-in-risikofixierung-gefahr-fuer-wohlstand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com